Waschmaschine

Bedienungsanleitung



B3WFT510413W

2820530611/ DE/ / 24.10.2022 13:50

CE

RECYCELTES UND
RECYCELBARES PAPIER

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise 4

1.1 Verwendungszweck 4
1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren 4
1.3 Elektrische Sicherheit 5
1.4 Sicherheit beim Umgang 6
1.5 Installationssicherheit 6
1.6 Betriebssicherheit 8
1.7 Wartungs- und Reinigungssicherheit 9

2 Wichtige Hinweise für die Umwelt 10

2.1 Informationen zur Entsorgung 10
2.2 Information zur Verpackung 11

3 Technische Daten 12

4 Installation 13

4.1 Geeigneter Aufstellungsplatz 13
4.2 Montage der Bodenabdeckungen 13
4.3 Transportsicherheitsschrauben entfernen 14
4.4 Anschluss an die Wasserversorgung 15
4.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen 15
4.6 Ständer einstellen 16
4.7 Elektrischer Anschluss 16
4.8 Starten 16

5 Vorbereitung 17

5.1 Wäsche sortieren 17
5.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten 17
5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser 17
5.4 Wäsche in die Maschine geben 18
5.5 Die richtige Wäschemenge 18
5.6 Waschmittel und Weichspüler verwenden 18
5.7 Nützliche Tipps zum Waschen 21
5.8 Angezeigte Programmdauer 21

6 Bedienung des Geräts 22

6.1 Bedienfeld 22
6.2 Symbole auf dem Display 23
6.3 Programm- und Verbrauchstabelle 24
6.4 Programmauswahl 26
6.5 Programme 26
6.6 Temperaturauswahl 29
6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl ... 30
6.8 Auswahl der Hilfsfunktionen 30
6.8.1 Zusatzfunktionen 31
6.8.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme 32
6.9 Endzeit 33
6.10 Das Programm starten 34
6.11 Türschloss laden 34
6.12 Ändern der Auswahl nach Programmstart 35
6.13 Programm abbrechen 36
6.14 Programmende 36
6.15 HomeWhiz- und Fernsteuerungsfunktion 36
6.15.1 HomeWhiz-Setup 37
6.15.2 Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde 38
6.15.3 Fernsteuerungsfunktion und ihre Nutzung 39
6.15.4 Problemlösung 40

7 Wartung und Reinigung 40

7.1 Waschmittelschublade reinigen ... 40
7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen 41
7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen . 41
7.4 Wasserzulauffilter reinigen 41
7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen 42

8 Problemlösung 43

9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG 48

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für das Produkt Beko entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt verwenden.

Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. So schützen Sie sich und Ihr Produkt vor möglichen Gefahren.

Bewahren Sie das Benutzerhandbuch auf. Falls Sie das Produkte an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Garantiebedingungen, Verwendung und Methoden zur Fehlerbehebung Ihres Produkts finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Symbole und Definitionen

In der Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Eine Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.
	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Lesen Sie die edienungsanleitung.
	Recyclingfähige Materialien.
	Warnung vor heißer Oberfläche.
WARNUNG	Gefahr, die zu Sachschäden am Produkt oder seiner Umgebung führen kann.

1 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält notwendige Sicherheitshinweise zur Verhinderung der Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.
Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen können.

- Installations- und Reparaturarbeiten müssen immer von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör.
- Führen Sie keine Reparaturen am Gerät durch und tauschen Sie niemals Teile aus, sofern dies in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich vorgegeben wurde.
- Modifizieren Sie das Produkt nicht.

1.1 Verwendungszweck

- Die Lebensdauer des Produkts beträgt 10 Jahre. Während dieses Zeitraums sind Originalersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerät erhältlich.
- Dieses Gerät ist zum Einsatz im Haushalt gedacht. Es ist nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt oder sollte nicht außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks verwendet werden.
- Das Produkt darf nur zum Waschen und Spülen von Wäsche verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind
- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung in einem Haushalt und vergleichbaren Einrichtungen gedacht. Zum Beispiel;
  - Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
  - Bauernhöfe,
  - Von Kunden von Hotels, Motels und anderen Unterkünften
  - Übernachtung mit Frühstück, hostelähnliche Umgebung
  - Gemeinschaftsräume von Wohnblöcken oder Wäschereien

1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahre und Personen mit unterentwickelten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeit oder fehlender

Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn diese vorher über die sichere Verwendung des Produkts unterrichtet wurden und die damit zusammenhängenden Gefahren verstanden haben.

- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig überwacht werden.
- Elektrische Produkte stellen eine Gefahr für Kinder und Haustiere dar. Kinder oder Haustiere sollten nicht mit dem Produkt spielen, darauf klettern oder darauf klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen. Kinder und Haustiere können im Inneren eingesperrt werden und ertrinken.
- Kinder sollten Reinigungs- und Wartungsarbeiten nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern! Verletzungs- und Erstickungsgefahr!
- Halten Sie alle für das Produkt verwendeten Reinigungs- und Zusatzstoffe von Kindern fern.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und brechen und deaktivieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür, bevor Sie das Produkt zur Sicherheit von Kindern entsorgen.

⚠ 1.3 Elektrische Sicherheit

- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Risiken zu vermeiden.
- Stecken Sie das Netzkabel nicht unter und hinter das Produkt. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Biegen, quetschen und berühren Sie das Stromkabel nicht mit Wärmequellen.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, keinen Mehrfachstecker oder Adapter, um Ihr Produkt zu betreiben.
- Der Stecker muss leicht zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss an der elektrischen Anlage ein Mechanismus vorhanden sein, der den

Vorschriften für Elektrizität entspricht und alle Anschlüsse vom Netz trennt (Sicherung, Schalter, Hauptschalter usw.).
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen!
- Fassen Sie beim Herausziehen des Geräts nicht das Netzkabel, sondern den Stecker an.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.

1.4 Sicherheit beim Umgang

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie es bewegen und entfernen Sie den Wasserauslass und die Wasserleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Produkt verbleibende Wasser ab.
- Das Produkt ist schwer, bewegen Sie sich nicht alleine. Halten Sie keine extrudierten Teile wie die Wäscheladetür fest, um das Produkt anzuheben und zu bewegen. Das obere Fach sollte zum Bewegen fest sitzen.
- Ihr Produkt ist schwer, es sollte vorsichtig von zwei Personen getragen werden, wenn eine Treppe betroffen ist. Es kann zu Verletzungen führen, wenn Ihr Produkt auf Sie fällt.

Schlagen und lassen Sie das Produkt nicht fallen, während Sie es tragen.
- Tragen Sie das Produkt aufrecht.
- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche sowie das Netzkabel nicht gefaltet, eingeklemmt oder gequetscht werden, nachdem das Produkt nach der Installation oder Reinigung an seinem Platz montiert wurde.

1.5 Installationssicherheit

- Überprüfen Sie die Informationen in der Anleitung und in den Installationsanweisungen, um das Produkt für die Installation vorzubereiten und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, das saubere Wasserleitung und der Wasserauslass geeignet sind. Wenn nicht, rufen Sie einen qualifizierten Elektriker und Installateur an, damit diese die notwendigen Vorkehrungen treffen können. Diese Vorgänge liegen in der Verantwortung des Kunden.
- Überprüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist.

- Verletzungen können auftreten, wenn Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verschließen Sie die Löcher der Transportsicherungsschrauben mit Kunststoffstopfen.
- Installieren oder lassen Sie das Produkt nicht an Orten, an denen es äußeren Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfällt.
- Stellen Sie es nicht auf ein Teppich oder ähnliche Oberflächen. Es würde Brandgefahr verursachen, da es keine Luft von unten aufnehmen kann.
- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene und harte Oberfläche und balancieren Sie mit den verstellbaren Beinen.
- Schließen Sie das Produkt an einen Erdungsstecker an, der durch eine Sicherung geschützt ist, die den aktuellen Werten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem erfahrenen Elektriker durchgeführt wird. Verwenden Sie das Produkt nicht ohne geeignete Erdung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.
- Stecken Sie das Produkt in eine Steckdose mit Spannungs- und Frequenzwerten, die den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Schließen Sie das Produkt nicht an lose, zerbrochene, schmutzige, fettige Steckdosen oder Steckdosen an, die mit Wasser in Berührung kommen können.
- Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte neue Schlauchset. Alte Schlauchgarnituren nicht wiederverwenden. Nehmen Sie keine Zusätze an den Schläuchen vor.
- Schließen Sie den Wassereinlassschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck vom Hahn sollte mindestens 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. In einer Minute sollten 10 bis 80 Liter Wasser aus dem Wasserhahn fließen, damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) liegt, sollte ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 25 ° C.

- Befestigen Sie das Ende des Wasserablaufschlauchs am Schmutzwasserablauf, am Waschbecken oder an der Badewanne.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die Häusungen an Orten, an denen keine Stolpergefahr besteht.
- Installieren Sie das Produkt nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einer anderen Stelle, die ein vollständiges Öffnen der Tür verhindert.
- Wenn ein Trockner auf das Produkt gestellt werden soll, befestigen Sie es mit einem geeigneten Verbindungsgerät, das Sie vom autorisierten Service erhalten.
- Beim Entfernen der oberen Fächer besteht die Gefahr des Kontakts mit elektrischen Teilen. Zerlegen Sie nicht die obere Schale des Produkts.
- Stellen Sie das Produkt mindestens 1 cm von den Möbelkanten entfernt auf.

⚠ 1.6 Betriebssicherheit

- Verwenden Sie bei der Verwendung der Geräte nur Reinigungsmittel, Weichmacher und Ergänzungsmittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.
- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel für das Produkt. Diese Materialien enthalten ein Explosionsrisiko.
- Betreiben Sie keine defekten oder beschädigten Produkte. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz (oder schalten Sie die Sicherung aus, an die es angeschlossen ist), stellen Sie den Wasserhahn ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerze, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bügeleisen, Öfen, Öfen usw.) auf oder in der Nähe des Produkts auf. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Produkts.
- Steigen Sie nicht auf das Produkt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie den Wasserhahn ab, wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwenden.
- Waschmittel/Wartungsmaterialien können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn sie während der Arbeit der Maschine geöffnet werden. Der Kontakt des Waschmittels mit Haut und Augen ist gefährlich.

- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in das Produkt klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Tür öffnet sich, sobald das Waschen abgeschlossen ist. Wenn sich die Tür nicht öffnet, verwenden Sie die Lösungen für den Fehler „Laden der Tür öffnet sich nicht“ im Abschnitt Fehlerbehebung.
- Waschen Sie keine mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven Materialien und Industriechemikalien kontaminierten Elemente.
- Verwenden Sie kein direktes Reinigungsmittel und waschen, spülen oder schleudern Sie keine mit chemischem Reinigungsmittel kontaminierte Wäsche.
- Legen Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.
- Legen Sie Ihre Hand oder einen Metallgegenstand nicht unter die Waschmaschine.
- Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, verbrennt das abgelassene Waschwasser Ihre Haut, wenn Sie mit Ihrer Haut in Kontakt kommen, z.B. wenn der Ablaufschlauch an den Wasserhahn angeschlossen ist. Berühren Sie nicht das Abwasser.
- Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und Gerüchen zu verhindern:
  – Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem sich die Waschmaschine befindet, gut belüftet ist.
  – Wischen Sie den Türdichtung und das Ladetürglas am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.
- Das Glas der Ladetür erwärmt sich beim Waschen bei hohen Temperaturen. Achten Sie daher darauf, dass insbesondere Kinder das Glas der Gerätetür während des Waschens nicht berühren.

1.7 Wartungs- und Reinigungssicherheit

- Waschen Sie das Produkt nicht mit Hochdruckreinigern, durch Sprühen von Dampf, Wasser oder Gießen von Wasser
- Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge.

Verwenden Sie während der Reinigung keine Haushaltsreiniger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdünner, Alkohol, Lack usw.
- Lösungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, können nach giftigen Dämpfen riechen (z.B. Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Beim Öffnen zur Reinigung können sich Waschmittelreste in der Waschmittelschublade befinden.
- Zerlegen Sie den Filter der Auslasspumpe nicht, während das Produkt läuft.
- Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90°C ansteigen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers in der Maschine, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

2 Wichtige Hinweise für die Umwelt

2.1 Informationen zur Entsorgung



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden. Es darf somit nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z.B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe unten zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts. Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Einhaltung der RoHS-Richtlinie:

Das von Ihnen erworbene Produkt entspricht der EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Es enthält keine schädlichen und verbotenen Materialien, die in der Richtlinie angegeben sind.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Ent-sorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll, sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme. Recyceln Sie zum Umwelt - und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder diese gewerblich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Gerätes, ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelba-

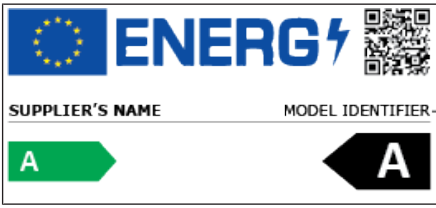
rer Nähe, unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, (kleine Elektrogeräte) im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro oder Elektronikgerätes verknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden. Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.
Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager und Versandflächen für Lebensmittel beinhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z.B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben möchte, ohne ein neues Gerät zu erwerben.

2.2 Information zur Verpackung

Das Verpackungsmaterial für dieses Erzeugnis wurde aus Recyclingstoffen gemäß unseren nationalen Umweltschutzvorschriften hergestellt. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden eingerichteten Sammelstelle für Verpackungsmaterial.

3 Technische Daten

Name des Lieferanten oder Handelsmarke	Beko
Name des Modells	B3WFT510413W
	7178553000
Nennleistung (kg)	10
Maximale Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	1400
Einbau	No
Höhe (cm)	84
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	58
Einfacher Wassereinlass / doppelter Wassereinlass	+ / -
Elektrischer Anschluss (V/Hz)	230 V / 50 Hz
Gesamtstrom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Hauptmodellcode	1321

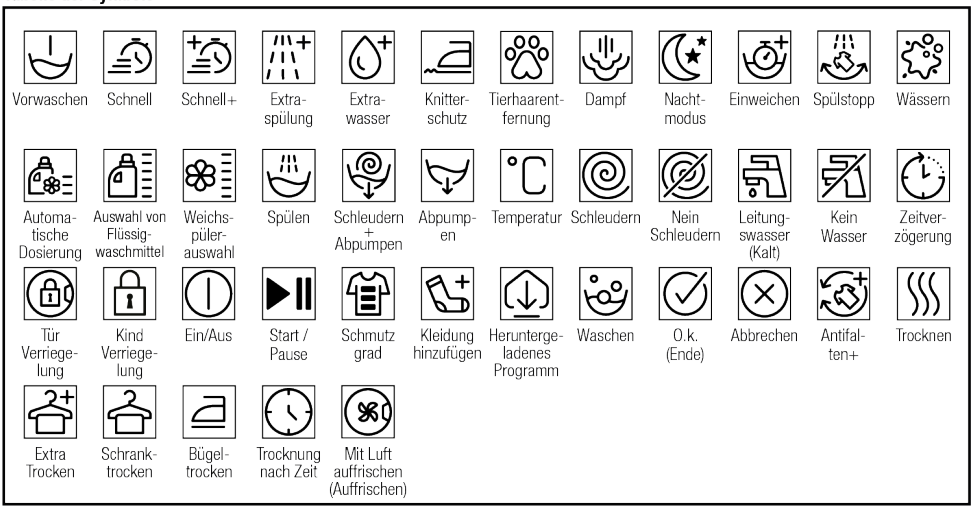


Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können abgerufen werden, indem Sie die folgende Website aufrufen und nach Ihrer Modellkennung (*) auf dem Energieetikett suchen.

https://eprel.ec.europa.eu/

Die Verbrauchswerte gelten, wenn die drahtlose Netzwerkverbindung deaktiviert ist.

Tabelle der Symbole



4 Installation

Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge. Während der Installation des Produkts sollte vor dem ersten Gebrauch eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge auf die genaueste Weise erfasst wird.
Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und heben Sie die Schleuderfunktion auf. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie, bis das Programm beendet ist, was etwa 15 Minuten dauert.
*Der Programmname kann je nach Modell variieren. Die entsprechende Programmauswahl finden Sie im Abschnitt Programmbeschreibungen.

- Bitte wenden Sie sich für die Installation des Geräts an den nächstgelegenen autorisierten Service.
- Stellen Sie sicher, dass Aufstellung und elektronische Anschlüsse des Produktes von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unbefugte Eingriffe verursacht werden.
- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulaufund -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.
- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist. Beschädigte Produkte gefährden Ihre Sicherheit.

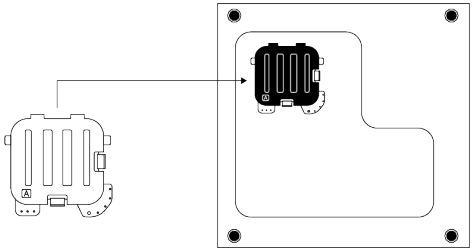
4.1 Geeigneter Aufstellungsplatz

- Stellen Sie das Produkt auf einen harten und ebenen Untergrund. Stellen Sie es nicht auf einen langflorigen Teppich oder vergleichbare Oberflächen. Unangemessener Boden kann zu Lärm- und Vibrationsproblemen führen.
- Das Gesamtgewicht von Waschmaschine und Trockner - voll beladen - beträgt bei einer Aufstellung übereinander beträgt ungefähr 180 Kilogramm. Stellen Sie das Produkt auf einen festen und ebenen Boden mit ausreichender Tragfähigkeit.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, an denen die Temperatur unter 0 °C fallen kann. Einfrieren kann Ihr Produkt beschädigen.
- Lassen Sie zwischen dem Produkt und den Möbeln einen Mindestabstand von 1 cm.
- Wenn Sie das Produkt auf einer Oberfläche mit Stufen installieren, platzieren Sie es niemals nahe an der Kante.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine Plattform.
- Platzieren Sie keine Wärmequellen, wie Kocher, Bügeleisen, Öfen, Heizungen usw., auf dem Gerät und nutzen Sie sie nicht am Produkt.

4.2 Montage der Bodenabdeckungen

- Um den Klangkomfort des Produkts zu erhöhen, bringen Sie die Abdeckung A an, nachdem Sie den Verpackungsschaumstoff entfernt haben.

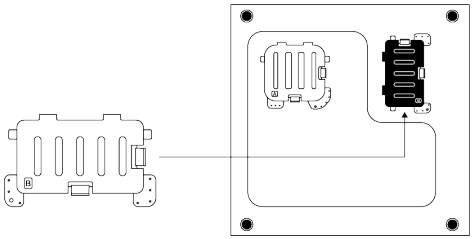
Abdeckung A



Kippen Sie die Maschine leicht nach hinten. Legen Sie die Laschen von Abdeckung A gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

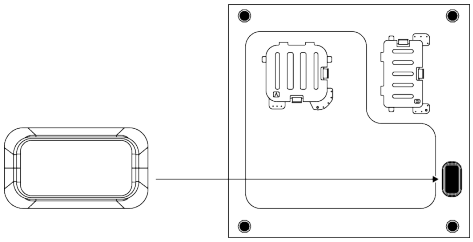
- Abdeckung B und die Kappe sind optional. Bringen Sie, falls vorhanden, die Abdeckung B und die Kappe an.

Abdeckung B



Legen Sie die Laschen von Abdeckung B gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

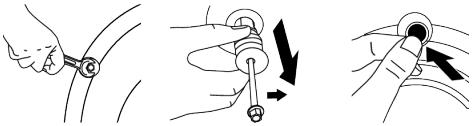
Kappe



Setzen Sie die Kappe ein, indem Sie sie mit dem Finger drücken.

4.3 Transportsicherheitsschrauben entfernen

1. Lösen Sie alle Transportsicherheitsschrauben mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
2. Biegen Sie das Innenteil, indem Sie es an den Griffbereichen drücken, und ziehen Sie das Teil heraus.
3. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein.



HINWEIS

Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme des Produkts. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.

HINWEIS

Bewahren Sie die Transportsicherheitsschrauben an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Maschine zukünftig transportieren möchten.

Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen.

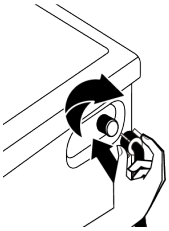
4.4 Anschluss an die Wasserversorgung

HINWEIS

Modelle mit einem einzigen Wassereinlass dürfen nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.

Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche für ein neues Produkt. Dies kann dazu führen, dass Wasser aus Ihrer Maschine austritt und Ihre Wäsche verschmutzt.

1. Ziehen Sie alle Schlauchmuttern von Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeugen an.
2. Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuläufe (Hähne) komplett; überzeugen Sie sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen Sie anschließend die Mutter. Prüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter wieder sorgfältig an. Halten Sie zur Vermeidung von Wasserlecks und damit verbundenen Schäden die Wasserhähne bei Nichtbenutzung des Produktes geschlossen.



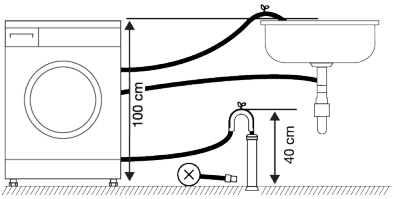


4.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen

1. Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Waschbecken oder eine Badewanne an.

Ihr Haus wird überflutet, wenn der Wasserablaufschlauch während des Wasserablaufs verschoben wird. Es besteht auch die Gefahr von Verbrennungen aufgrund der hohen Waschtemperaturen. Um solche Situationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Produkt problemlos Wasseransaug- und -ablassvorgänge ausführt, befestigen Sie den Ablaufschlauch sicher.

2. Verbinden Sie den Ablaufschlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 100 cm.
3. Wenn Sie den Wasserablaufschlauch in Bodennähe (40 cm unterhalb) installieren und dann anheben, wird der Wasseraustritt schwierig und die Wäsche kann extrem nass herauskommen. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.



4. Damit kein verschmutztes Wasser in das Produkt zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden.
5. Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ab-

lauf und Produkt eingeklemmt werden. Andernfalls können Probleme mit der Wasserableitung auftreten.

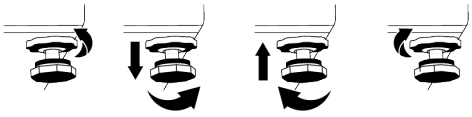
6. Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauchs darf nicht länger als 3,2 m sein. Um Wasserlecks zu vermeiden, sichern Sie die Verbindung zwischen dem Verlängerungsschlauch und dem Ablaufschlauch des Produkts stets mit einer geeigneten Schelle, damit er sich nicht löst und zu Undichtigkeiten führt.

4.6 Ständer einstellen

HINWEIS

Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Stellen Sie sicher, dass das Produkt ausgeglichen ist, indem Sie die Füße einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, Geräusche erzeugen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen.
Verwenden Sie zum Lösen der Kontermuttern kein Werkzeug, um eine Beschädigung der Kontermuttern zu vermeiden.

1. Lösen Sie die Kontermuttern an den Füßen von Hand.
2. Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
3. Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



4.7 Elektrischer Anschluss

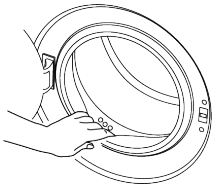
Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung des Produkts ohne Erdung gemäß den örtlichen Vorschriften entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die elektrische Verbindungskabelinfrastruktur des Produkts muss angemessen und für die Produktanforderungen geeignet sein. Es wird empfohlen, ein Fehlerstromschutzgerät zu verwenden.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Wenn die Stromversorgung der Sicherung oder des Leistungsschalters im Haus weniger als 16 Ampere beträgt, lassen Sie einen qualifizierten Elektriker eine 16-Ampere-Versorgung installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an. Überhitzung und Verbrennung können aufgrund des Verbindungskabels auftreten.

Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

4.8 Starten

Stellen Sie vor Beginn der Verwendung des Produkts sicher, dass die in den Abschnitten „Umwelthinweise“ und „Installation“ beschriebenen Vorbereitungen eingehalten werden. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigungsprogramm ausführen. Wenn dieses Programm in Ihrem Produkt nicht verfügbar ist, wenden Sie die im Abschnitt "Reinigen der Ladetür und der Trommel" beschriebene Methode an.



Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

5 Vorbereitung

Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“

5.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

5.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen das Produkt. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Haken und sonstige nicht textile Teile. Vorhangbefestigungsgegenstände können zum Ziehen und Reißen am Vorhang führen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen.. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihre neue Maschine umweltfreundlich und energie-/wassersparend zu benutzen.

- Beladen Sie die Maschine möglichst bis zur maximalen Kapazität des von Ihnen gewählten Programms, ohne sie jedoch zu überladen. Schauen Sie in die „Programm- und Verbrauchstabelle“
- Beachten Sie die Temperaturvorgaben auf der Waschmittelverpackung.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.

- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl.
- Verwenden Sie nicht mehr als die auf der Verpackung empfohlene Waschmittelmenge.

5.4 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2. Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3. Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde. Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Das Türschloss öffnet sich, sobald das Programm beendet ist. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden" im Abschnitt zur Problemlösung an.

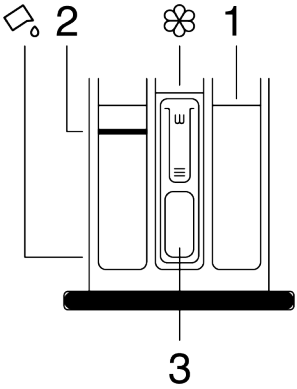
5.5 Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.
Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.

Befolgen Sie die Anweisungen in „Programm- und Verbrauchstabelle". Wenn die Geräte überlastet sind, sinkt die Waschleistung des Produkts. Zusätzlich kann es zu starker Geräuschentwicklung und zu Vibrationen kommen.

5.6 Waschmittel und Weichspüler verwenden

WARNUNG
Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung, während Sie Waschmittel, Weichmacher, Stärke, Bleichmittel und Entfärbungsmittel sowie Kalkschutzmittel verwenden, und befolgen Sie die angegebenen Dosierungsinformationen. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Messbecher.



Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:
(1) zum Vorwaschen,
(2) zum Hauptwaschen,
(3) für Weichspüler,
(❀) ein Siphonstück im Weichspülerfach,
(▭) Im Hauptwaschraum befindet sich eine Flüssigwaschmittelvorrichtung zur Verwendung von Flüssigwaschmitteln.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während das Waschprogramm läuft!

- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche verwenden, geben Sie kein Reinigungsmittel in das Vorwaschfach (Fach-Nr. „1“).
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche verwenden, starten Sie die Maschine, nachdem Sie in die Vorwäsche- und Hauptwäschefächer (Fächer 1 und 2) Pulverwaschmittel gegeben haben.
- Wählen Sie kein Programm mit Vorwäsche aus, wenn Sie einWaschmittelsäckchen oder einen Spenderball verwenden. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, befolgen Sie die Anweisungen unter „Verwendung von Flüssigwaschmitteln“ und vergessen Sie nicht, das Flüssigwaschmittel in die richtige Position zu bringen.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm, von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind, und dies mit empfohlenen Programmen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel und den empfohlenen Programmen.
- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen in Bezug auf Waschmittel gelten für den wählbaren Temperaturbereich der Programme.

Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind.
Verwenden Sie kein Seifenpulver.

Einstellen der Waschmittelmenge

Die Menge des Waschmittels hängt von der Menge der Wäsche, ihrer Verschmutzung und der Wasserhärte ab.

- Überschreiten Sie nicht die empfohlenen Dosierungswerte auf der Waschmittelverpackung, um übermäßigen Schaum und schlechte Spülprobleme zu vermeiden, Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.
- Verwenden Sie weniger oder weniger Waschmittel für verschmutzte Wäsche

Weichspüler

Geben Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Wenn der Weichspüler nicht flüssig ist, verdünnen Sie ihn mit Wasser, bevor Sie ihn in das Weichspülerfach stellen.

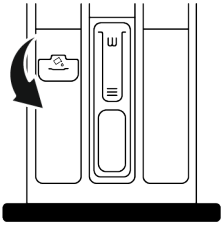
WARNUNG
Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder andere Materialien mit Reinigungseigenschaften, es sei denn, sie sind zur Verwendung in Waschmaschinen zum Erweichen der Wäsche vorgesehen.

Flüssigwaschmittel

Wenn das Produkt einen Flüssigwaschapparat hat

- Drücken und drehen Sie das Gerät an der Stelle, an der es angezeigt wird, wenn Sie flüssige Reinigungsmittel verwenden möchten. Der darunter liegende Teil dient als Barriere für flüssiges Waschmittel.
- Reinigen Sie es an seiner Stelle mit Wasser oder entfernen Sie es bei Bedarf von seiner Stelle. Vergessen Sie nicht, die Geräte nach der Reinigung in das Hauptwaschfach (Fach-Nr. „2“) zu stellen.

- Das Gerät sollte in Betrieb sein, wenn Sie ein Waschpulver verwenden. Der Lüfter, den Sie in dieser Position sehen würden, mischt das Waschpulver und hilft ihm, sich aufzulösen.



Verwendung von Gel- und Tablettenwaschmitteln

- Wenn das Waschmittel flüssig ist und sich in Ihrem Produkt kein Flüssigwaschmittelfach befindet, geben Sie das Gelwaschmittel in der ersten Wasseraufnahme in das Hauptwaschmittelfach. Wenn Ihr Produkt über ein Flüssigwaschmittelfach verfügt, füllen Sie das Fach mit Waschmittel, bevor Sie das Programm starten.
- Wenn das Gelwaschmittel nicht flüssig ist oder sich in einer Kapselflüssigkeitstablette befindet, legen Sie es vor dem Waschen direkt in die Trommel.
- Geben Sie das Tablettenwaschmittel vor dem Waschen in das Hauptwaschfach (Fach Nr. „2“) oder direkt in die Trommel.

Stärke verwenden

- Geben Sie flüssige Stärke, Pulverstärke oder Stofffarbe in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke nicht gleichzeitig im selben Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Verwendung von Kalkablagerungen

- Verwenden Sie bei Bedarf nur Kalkschutzmittel für Waschmaschinen.

Mit Bleichmittel und Entfärbungsmitteln

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche und fügen Sie zu Beginn der Vorwäsche Bleichmittel hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Wählen Sie als alternative Anwendung ein Programm mit zusätzlicher Spülung aus und geben Sie das Bleichmittel hinzu, während das Produkt im ersten Spülschritt Wasser in das Waschmittelfach erhält.
- Mischen und verwenden Sie Bleichmittel und Reinigungsmittel nicht zusammen.
- Da Bleichmittel Hautreizungen verursachen können, verwenden Sie nur kleine Mengen (1/2 Teetassen - ca. 50 ml) und spülen Sie die Wäsche gut aus.
- Gießen Sie kein Bleichmittel direkt auf die Wäsche.
- Verwenden Sie kein Bleichmittel für farbige Kleidung.
- Wählen Sie ein Programm mit Waschen bei niedriger Temperatur, während Sie Entfärber auf Sauerstoffbasis verwenden.
- Entfärbungsmittel auf Sauerstoffbasis können zusammen mit Reinigungsmitteln verwendet werden. Wenn es jedoch nicht die gleiche Viskosität wie das Waschmittel hat, geben Sie das Waschmittel zuerst in Fach Nr. "2" in der Waschmittelschublade und warten Sie, bis das Produkt das Waschmittel während der Wasseraufnahme weggespült hat. Fügen Sie das Entfärbungsmittel in dasselbe Fach ein, während die Maschine weiterhin Wasser aufnimmt.

5.7 Nützliche Tipps zum Waschen

		Kleidung			
		Helle Farben und Weißwäsche	**Buntwäsche**	**Schwarzes/ Dunkles**	**Feinwäsche/ Wolle/Seide**
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40-90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -30 °C)
Verschmutzungsgrad	**Stark verschmutzt** (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulverund Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschettenschmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für mäßig verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

5.8 Angezeigte Programmdauer

Sie können die Programmdauer auf dem Display Ihres Geräts anzeigen, während Sie ein Programm auswählen. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

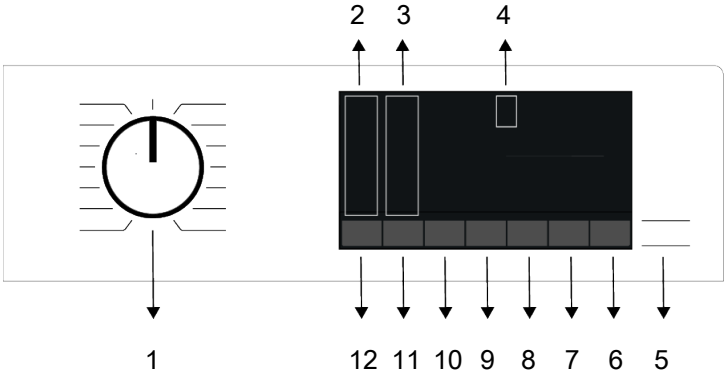
SONDERFALL: Beim Starten der Programme Koch-/Buntwäsche und Buntwäsche Eco zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an. Dies ist der häufigste Anwendungsfall. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsäch-

liche Beladung der Maschine erkennen. Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.

6 Bedienung des Geräts

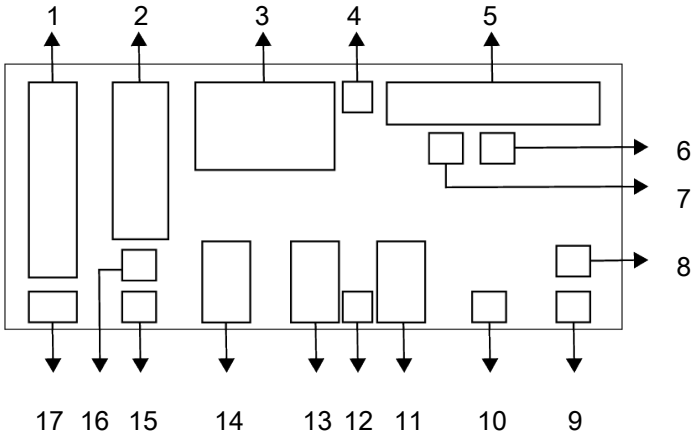
Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

6.1 Bedienfeld



1 Programmauswahltaste
2 Temperaturstufenleuchten
3 Schleuderstufenanzeigeleuchten
4 Display
5 Start-/Pause-Taste
6 Fernsteuerungstaste
7 Endzeiteinstellungstaste
8 Zusatzfunktionstaste 3
9 Zusatzfunktionstaste 2
10 Zusatzfunktionstaste 1
11 Schleuderdrehzahl-Einstelltaste
12 Temperatureinstelltaste

6.2 Symbole auf dem Display



1 Temperaturanzeige
2 Schleuderdrehzahlanzeige
3 Informationen zur Dauer
4 Türschloss ist aktiviert Symbol
5 Programmfolgeanzeige
6 Kein-Wasser-Anzeige
7 Wäschezugabeanzeige
8 Bluetooth-Verbindungsanzeige
9 Fernsteuerungsanzeige
10 Anzeige für verzögerten Start aktiviert
11 Zusatzfunktionsanzeige 3
12 Symbol für Kindersicherung aktiviert
13 Zusatzfunktionsanzeige 2
14 Zusatzfunktionsanzeige 1
15 Nicht-schleudern-Anzeige
16 Spülstopp-Anzeige
17 Kaltwasser-Anzeige

Die Abbildungen zur Maschinenbeschreibung in diesem Abschnitt sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht exakt mit den Merkmalen Ihres Gerätes überein.

6.3 Programm- und Verbrauchstabelle

						Zusatzfunktionen					
Programm	Temperatur in °C	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Max. Geschwindigkeit	Knitterschutz+	Schnell+	Vorwäsche	Steam	Extraspülung	Temperatur in °C
Koch-/Buntwäsche	90	10	98	2,75	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	60	10	98	2,00	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	40	10	95	1,10	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
Eco 40-60	40***	10	67	0,820	1400						40-60
	40***	5	56	0,556	1400						40-60
	40***	2,5	38	0,276	1400						40-60
Pflegeleicht	60	4	76	1,60	1200	•	•	•	•	•	Kalt - 60
	40	4	74	1,10	1200	•	•	•	•	•	Kalt - 60
Express / Super Express 14'	90	10	75	2,30	1400	•	•		•	•	Kalt - 90
	60	10	75	1,30	1400	•	•		•	•	Kalt - 90
	30	10	75	0,25	1400	•	•		•	•	Kalt - 90
Express / Super Express 14' + Schnell+	30	2	45	0,15	1400	•	•		•	•	Kalt - 90
Wolle / Handwäsche	40	2	60	0,60	1200					•	Kalt - 40
Dunkles / Jeans	40	5	86	1,05	1200	•	•	•	•	*	Kalt - 40
Outdoor / Sport	40	5	60	0,65	1200			•			Kalt - 40
StainExpert	60	5	86	1,85	1400		•	•			30-60
Hygiene+	90	9	125	3,00	1400				*	*	20-90
Bettdecken / Daunen	60	-	100	1,60	800				•	•	Kalt - 60
Hemden	60	4	70	1,40	800	•	•	•	*	•	Kalt - 60
SteamTherapy	-	1	1,1	0,11	-				*		-
Trommelreinigung	90	-	80	2,60	600				*		90
Extra-Programme *****											
Mischwäsche	40	4	83	1,10	800	•	•	•	•		Kalt - 40
Handtücher	60	4	115	1,60	800				•	*	Kalt - 60
Weiche Spielzeuge	40	2	80	0,90	600					*	Kalt - 40
Vorhänge	40	2	98	0,90	800			•		*	Kalt - 40

• : Wählbar.

* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.

*** : Das Eco 40-60-Programm ist ein Testprogramm gemäß der Temperaturauswahl bei 40 °C, der EU-Verordnung EU / 2019/2014 und der EN 60456: 2016 / A11: 2020 entspricht.

***** : Diese Programme können mit der HomeWhiz Anwendung verwendet werden. Der Stromverbrauch kann sich aufgrund der Verbindung erhöhen.

–: Bitte entnehmen Sie der Programmbeschreibung, wie viel Wäsche maximal in die Maschine gegeben werden kann.

Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch den Installationsabschnitt des Bedienungsanleitung.
Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine variieren.
Wasser- und Energieverbrauch können sich je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, Schleuderdrehzahl sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.
Auswahlmuster für Zusatzfunktionen können vom Hersteller geändert werden. Neue Auswahlmuster können hinzugefügt oder entfernt werden.
Die maximale Schleuderdrehzahl Ihrer Maschine kann je nach Programm variieren; in keinem Fall kann die maximale Schleuderdrehzahl Ihres Gerätes überschritten werden.
Das Geräusch und die Luftfeuchtigkeit variieren je nach Schleuderdrehzahl. Wenn während der Schleuderphase die höhere Schleuderdrehzahl gewählt wird, enthält die Wäsche weniger Feuchtigkeit, aber am Ende des Programms treten höhere Geräusche auf.

Die Dauer des Waschprogramms wird bei der Programmauswahl im Display der Maschine angezeigt. Abhängig von der Wäschemenge, die Sie in Ihre Maschine geladen haben, kann zwischen der auf dem Display angezeigten Dauer und der tatsächlichen Dauer des Waschzyklus eine Differenz von 1-1,5 Stunden bestehen. Die angezeigte Dauer wird nach Beginn des Waschprogramms automatisch auf den neuesten Stand gebracht.
Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Die hinsichtlich des Energieverbrauchs effizientesten Programme sind im Allgemeinen solche, die lange Zeit bei niedrigen Temperaturen gewaschen werden.

Verbrauchswerte (DE)

	Temperaturauswahl °C	Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	Kapazität (kg)	Programmdauer (h:Min)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (Liter/Zyklus)	Wäschetemperatur (°C)	Restfeuchte Prozent (%)
Eco 40-60	40	1400	10	03:58	0,820	67	33	51
	40	1400	5	02:59	0,556	56	31	53,8
	40	1400	2,5	02:59	0,276	38	22	56
Koch-/ Buntwäsche	20	1400	10	03:40	0,750	95	20	53,9
	60	1400	10	03:40	2,000	98	60	53,9
Pflegeleicht	40	1200	4	02:20	1,100	74	40	40
Express / Super Express 14'	30	1400	10	00:28	0,250	75	23	62

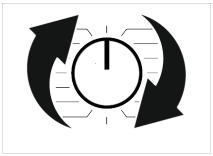
Die angegebenen Verbrauchswerte für andere Programme als das Programm Eco 40-60 sind nur Richtwerte.

6.4 Programmauswahl

1. Wählen Sie das für Art, Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche geeignete Programm gemäß der "Programm- und Verbrauchstabelle"

Programme mit der höchsten Schleuderdrehzahl, die für diesen speziellen Gewebetyp geeignet ist, sind begrenzt.
Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.

2. Das gewünschte Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen.



6.5 Programme

• Eco 40-60

Im Öko 40-60-Programm können Sie normal verschmutzte Baumwollwäsche waschen, die zusammen bei 40 °C oder 60 °C gewaschen werden soll. Dieses Programm ist das Standardtestprogramm gemäß den EU-Vorschriften für umweltfreundliches Design und Energiekennzeichnung.
Obwohl dieses Programm länger wäscht als andere Waschprogramme, ist es hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch effizienter. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z.B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Dauer bestimmter Programmschritte möglicherweise automatisch. Auf diese Weise wäre der Energie- und Wasserverbrauch viel geringer.

• Koch-/Buntwäsche

In diesem Programm können Sie Ihre dauerhafte Baumwollwäsche (Laken, Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche usw.) waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, aber eine effektive Waschleistung wird bei intensiven Waschbewegungen gewährleistet. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• Pflegeleicht

Sie können ihre normale Wäsche (Hemden, Blusen, Synthetik-Baumwoll-Mischfasern usw.) mit diesem Programm waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, verkürzt sich die Programmdauer erheblich und es wird eine effektive Waschleistung für Ihre Wäsche bereitgestellt, die nicht sehr schmutzig ist. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• Wolle / Handwäsche

Mit diesem Programm waschen Sie Wollsachen und empfindliche Kleidungsstücke. Stellen Sie die Temperatur ein, die auf dem Pflegeetikett der Wäsche angegeben ist. Ihre Wäsche wird mit einem sehr sanften Waschgang gewaschen, um die Kleidung nicht zu beschädigen.

• Hygiene+

Zu Beginn des Programms wird die Wäsche von Dampf durchströmt, der Verschmutzungen schnell und schonend löst.
Mit diesem Programm waschen Sie Textilien (Babykleidung, Bettlaken, Bettzeug, Unterwäsche, Baumwollkleidung usw.), die besonders hygienisch und antiallergisch gewaschen werden sollen, intensiv – bei hoher Temperatur und über längere Zeit. Das hohe Hygiene Niveau wird durch die

Dampfanwendung vor dem Programm, die lange Aufheizdauer und den zusätzlichen Spülschritt gewährleistet.

- Dieses Programm wurde von der Stiftung „The Britisch Allergy Foundation“ (Allergy UK) bei Temperaturstufe 60 °C getestet und im Hinblick auf Beseitigung von Allergenen sowie Bakterien und Schimmel als wirksam zertifiziert.

Allergy UK ist die Marke der British Allergy Association. Das Gütesiege informiert betroffene Menschen als Orientierungshilfe darüber, dass das entsprechende Produkt Allergene beschränkt / reduziert / eliminiert oder den Allergengehalt in einem Allergikerumfeld deutlich verringert. Es soll eine Gewährleistung bereitstellen, dass die Produkte zur Angabe messbarer Ergebnisse wissenschaftlich getestet oder geprüft wurden.

• Bettdecken / Daunen

Mit diesem Programm waschen Sie Einziehdecken, die ausdrücklich als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind. Gehen Sie beim Beladen der Maschine besonders sorgfältig vor, damit weder Maschine noch Einziehdecke beschädigt werden. Nehmen Sie den Bezug ab, bevor Sie die Einziehdecke in die Maschine geben. Falten Sie die Einziehdecke einmal, geben Sie sie dann in die Maschine. Legen Sie die Bettdecke in die Maschine und achten Sie darauf, dass sie nicht die Türdichtung oder das Glas berührt.

Mit diesem Programm können Sie Ihre Daunenjacken, -westen, -anoraks usw. waschen, sofern diese ausdrücklich als „maschinenwaschbar“ ausgewiesen sind.

Geben Sie nicht mehr als eine Doppelbett-Einziehdecke (200 × 200 cm) in die Maschine.
Waschen Sie keine Bettdecken, Kissen und ähnliche Textilien mit Baumwollfüllung in der Maschine.

Verwenden Sie die Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien wie Teppiche, Teppichböden usw. Andernfalls kann Ihre Maschine dauerhaft beschädigt werden.

• Schleudern+Abpumpen

Mit diesem Programm können Sie das Wasser auf dem Kleidungsstück/in der Maschine entfernen.

• Spülen

Verwenden Sie es, wenn Sie separat spülen oder stärken wollen.

• SteamTherapy

Mit diesem Programm verringern Sie Falten und Bügelzeiten einer kleinen Menge fleckenfreier Wäsche aus Baumwolle, Synthetik und Mischtextilien.

• Vorhänge

Mit diesem Programm können Sie Gardinen und Vorhänge waschen. Weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach geben, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Dank der speziellen Schleuderbewegungen dieses Programms verknittern Gardinen und Vorhänge weniger stark. Laden Sie nicht mehr als die angegebene Kapazität, damit die Stoffe nicht beschädigt werden.

Wir empfehlen, bei diesem Programm spezielle Reinigungsmittel für Vorhänge und Gardinen im Pulverwaschmittelfach zu verwenden.

• Hemden

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Mischfasern. Es hält die Faltenbildung gering. Zum Programmende gibt die Maschine Dampf zur Wäsche, der Verknittern wirksam entgegenwirkt. Insgesamt sorgen das spezielle Schleuderprofil sowie der Dampf am Programmende dafür, dass Ihre Hemden deutlich weniger Falten bekommen. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

- Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben Sie es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Hauptwäschefach der Maschine. Dadurch erzielen Sie die gleiche Leistung wie mit dem normalen Waschprogramm, jedoch in viel kürzerer Zeit. Die Lebensdauer Ihrer Hemden erhöht sich dadurch. Verwenden Sie kein Vorwaschmittel, wenn Sie die Verzögerungsfunktion Ihrer Maschine verwenden möchten. Vorwaschmittel kann auf Ihre Kleidung auslaufen und Flecken verursachen.

** Es wird empfohlen, den Zyklus mit nicht mehr als 6 Hemden zu betreiben, um die Faltenbildung in Ihren Hemden mit diesem Zyklus zu minimieren. Beim Waschen mit mehr als 6 Hemden kann es bei Hemden am Ende des Waschgangs zu Unterschieden im Knittergrad und der Luftfeuchtigkeit kommen.

• Express / Super Express 14'

Verwenden Sie dieses Programm, um Ihre leicht verschmutzten oder ungepunkteten Baumwollkleidung in kurzer Zeit zu waschen, jedoch nicht für Handtücher oder schwere Baumwolle. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, kann die Programmdauer auf bis zu 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

• Dunkles / Jeans

Dieses Programm schützt die Farben Ihrer dunklen Kleidungsstücke oder Jeans. Es führt einen Waschgang mit intensiven mechanischen Bewegungen aus, der trotz niedriger Temperatur sehr leistungsfähig ist. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel. Dieses Programm eignet sich nicht für Feinwäsche mit Wollanteil usw.

• Mischwäsche

Mit diesem Programm können Sie Textilien aus Baumwolle und Synthetik gemeinsam waschen, ohne diese zuvor sortieren zu müssen.

• Outdoor / Sport

Mit diesem Programm können Sie Sport- und Outdoor-Bekleidung waschen, die ein Baumwoll-/Synthetikgemisch und wasserabweisende Bezüge wie Gore-Tex usw. enthält. Es sorgt dafür, dass Ihre Kleidungsstücke dank spezieller Drehbewegungen schonend gewaschen werden.

• StainExpert

Ein spezielles Fleckenprogramm, mit dem sich verschiedene Fleckenarten auf effektivste Weise entfernen lassen. Verwenden Sie dieses Programm nur für strapazierfähige, farbechte Baumwollwäsche. Waschen Sie keine empfindliche Kleidung und Buntwäsche mit diesem Programm. Überprüfen Sie vor dem Waschen unbedingt die Kleidungsetiketten (empfohlen bei Baumwollhemden, Hosen, Shorts, T-Shirts, Babykleidung, Schlafanzügen, Schürzen, Tischdecken, Bettzeug, Deckenbezügen, Bettlaken, Kissenbezügen, Badetüchern, Handtüchern, Socken, Baumwollunterwäsche usw., die bei hohen Temperaturen und langer Programmdauer gewaschen werden können). Mit diesem automatischen Fleckenprogramm können Sie 24 Arten von Flecken waschen, die in Abhängigkeit von der Aktivierung der „Schnellwaschfunktion" in drei Gruppen aufgeteilt sind. Sie können Fleckgruppen sehen, die mit der „Schnellwaschtaste" ausgewählt werden können. Je nach ausgewählter Fleckenart wird ein spezielles Waschprogramm eingestellt, bei dem Dauer des Spülstopps, Waschbewegungen, Wasch- und Spüldauer verändert werden.

Es folgt eine Aufstellung der Verschmutzungsarten, die mit der "Schnellwascheinstelltaste" ausgewählt werden können:

Wenn „Schnellwäsche" nicht ausgewählt ist;

Schweiß, Kragenschmutz, Essen, Mayonnaise, Salatdressing, Make-up, Maschinenöl, Babynahrung.

Wenn die Taste „Schnellwäsche“ einmal gedrückt wird;
Blut, Schokolade, Pudding, Gras, Schlamm, Eier, Butter, Curry.

Wenn die Taste „Schnellwäsche“ zweimal gedrückt wird;
Tee, Kaffee, Saft, Ketchup, Rotwein, Cola, Marmelade, Kohle

1. Wählen Sie das Fleckenprogramm.
2. Lokalisieren Sie die zu reinigende Fleckenart in der entsprechenden Fleckengruppe, schalten Sie die Schnellwaschfunktion entsprechend ab oder zu.
3. Lesen Sie das Pflegeetikett aufmerksam, sorgen Sie dafür, dass Temperatur und Schleuderdrehzahl richtig ausgewählt werden.

• Extra-Programme

Dies ist ein spezielles Programm, mit dem Sie verschiedene Programme nach Bedarf herunterladen können. Per Vorgabe ist hier ein Programm eingestellt, das in der HomeWhiz-Applikation als Standard verwendet wird. Natürlich können Sie in der HomeWhiz-Applikation auch andere vordefinierte Programme wählen und abändern.

Wenn Sie die HomeWhiz-Funktion und die Fernbedienungsfunktion verwenden möchten, müssen Sie Heruntergeladenes Programm auswählen. Detaillierte Informationen finden Sie in HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion.

• Weiche Spielzeuge

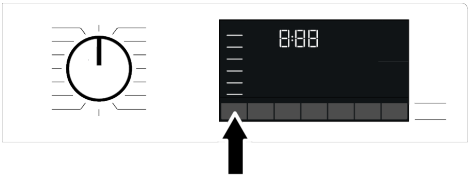
Plüschtiere müssen aufgrund ihrer empfindlichen Stoffe und der darin enthaltenen Fasern und Accessoires in einem heiklen Programm gewaschen werden. Dank seiner feinfühligen Waschbewegungen und seines Schleuderprofils schützt das Plüschtierprogramm das Spielzeug beim Waschen. Wir empfehlen Flüssigwaschmittel.

Zerbrechliche Spielzeuge mit harten Oberflächen sollten unter keinen Umständen gewaschen werden.
Spielzeuge sollten nicht gemeinsam mit herkömmlicher Wäsche gewaschen werden, da sie Kleidung beschädigen können.

• Handtücher

Mit diesem Programm waschen Sie strapazierfähige Baumwollwäsche wie Handtücher. Achten Sie beim Beladen der Maschine darauf, dass die Wäschestücke nicht an der Türdichtung oder am Glas anliegen.

6.6 Temperaturauswahl



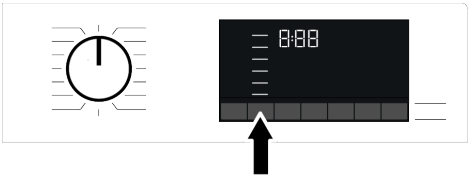
Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperaturanzeige angezeigt. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.
Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert.

Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Temperatureinstellung erlaubt ist.

Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs ändern. Diese Änderung kann nur vorgenommen werden, falls die Waschschritte sie erlauben.

Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option blättern und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur im Display. Drücken Sie die Temperatureinstelltaste erneut, wenn Sie die Temperatur weiter senken möchten.

6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Anzeige Schleuderdrehzahl dargestellt. Möglicherweise ist die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht die Maximalschleuderdrehzahl, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert.

Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp „ und „Nicht schleudern „ angezeigt.

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Rinse Hold Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Diese Funktion hält die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs. Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Spülstopp-Funktion schleudern möchten:

1. Passen Sie die Schleuderdrehzahl an.
2. Drücken Sie die Start/Pause. Das Programm wird fortgesetzt. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.

Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die Nicht No Spin-Funktion.

Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Einstellung der Schleuderdrehzahl erlaubt ist.

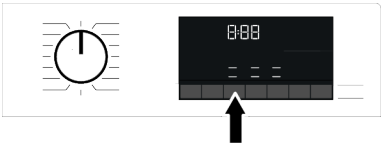
Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschgangs ändern, sofern die Waschschritte dies erlauben. Änderungen können nicht vorgenommen werden, falls die Schritte sie nicht erlauben.

Einweichen

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstopp-Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Nach diesem Vorgang die Taste Start/Pause drücken, wenn das Wasser ohne Schleudern der Wäsche abgepumpt werden soll. Das Programm fährt nach Abpumpen des Wassers fort und endet.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl und drücken anschließend die Start/Pause-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm endet.

6.8 Auswahl der Hilfsfunktionen



Wählen Sie die gewünschten Hilfsfunktionen aus, bevor Sie das Programm starten. Bei Auswahl eines Programms leuchten die Symbole der kompatiblen Zusatzfunktionssymbole auf.

Wenn eine Zusatzfunktionstaste gedrückt wird, die mit dem aktuell ausgewählten Programm nicht kompatibel ist, gibt die Waschmaschine einen Warnton aus.
Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn Sie zunächst „Zusätzliches Wasser" wählen und sich dann für „Schnellwäsche" entscheiden, wird die Funktion Zusätzliches Wasser aufgehoben, die Schnellwäsche bleibt aktiv.
Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle".)
Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht aufgehoben werden. Der Rahmen dieser Zusatzfunktion wird nicht beleuchtet, nur der Innenbereich wird beleuchtet.

6.8.1 Zusatzfunktionen

• Vorwäsche

Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn auf die Vorwäsche verzichtet wird, spart dies Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

• Schnell+

Nach Auswahl eines Programms können Sie mit dem Schnellwäsche-Einstelltaste das Programm abkürzen. Die Dauer einiger Programme können Sie so um mehr als 50 % verkürzen. Dank der dabei angepassten Zeitregelung ist eine gute Waschleistung des Programms trotzdem noch erzielt.
Wenn Sie die Schnellwaschtaste einmal drücken, sinkt die Dauer des Programmes auf ein bestimmtes Niveau, obwohl sie mit jedem Programm unterschiedlich ist. Wenn Sie die gleiche Taste zum zweiten Mal drücken, wird die Mindestdauer erreicht.
Verwenden Sie beim Waschen stark verschmutzter Wäsche nicht die Schnellwaschtaste, um eine bessere Waschleistung zu erzielen.
Verwenden Sie die Schnellwaschtaste für leicht und leicht verschmutzte Wäsche und verkürzen Sie die Programmdauer.

• Steam

Diese Funktion hilft, die Falten Ihrer Baumwolle, synthetischen und gemischten Kleidung zu reduzieren, die Bügelzeit zu verkürzen und den Schmutz durch Erweichen zu entfernen.
* Unter Bedingungen, bei denen die Dampffunktion am Ende des Programms angewendet wird, kann Ihre Wäsche am Ende des Waschvorgangs wärmer sein. Dies wird innerhalb der Programmarbeitsbedingungen erwartet.

Wenn Sie die Dampffunktion aktivieren, verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn kein Flüssigkeitsbehälter oder keine Dosierfunktion für Flüssigwaschmittel vorhanden ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden.

• Fernsteuerung

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie Ihr Gerät mit modernen Mobilgeräten verbinden. Detaillierte Informationen finden Sie unter HomeWhiz und Fernsteuerungsfunktion.

• Angepasstes Programm

Diese Zusatzfunktion lässt sich nur über die HomeWhiz-Applikation mit Baumwoll- und Synthetikprogrammen verwendet. Wenn diese Zusatzfunktion aktiv ist, können Sie das Programm um bis zu 5 zusätzliche Spülschritte ergänzen. Bestimmte Zusatzfunktionen können Sie auch dann verwenden, wenn sich diese nicht am Gerät selbst auswählen lassen. Es ist möglich auch, die Dauer von Baumwoll- und Synthetikprogrammen innerhalb eines sicheren Rahmens zu verlängern oder zu verkürzen.

Wenn die Spezialisiertes Programm-Zusatzfunktion ausgewählt ist, unterscheiden sich Waschleistung und Stromverbrauch von den angegebenen Werten.

6.8.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme

• Trommelreinigung 3"

Halten Sie die Taste für die Zusatzfunktion zur Auswahl des Programms 3 Sekunden lang gedrückt. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate), um die erforderliche Hygiene zu gewährleisten. Dieses Programm verwendet Dampf, um Ablagerungen an der Trommel aufzuweichen. Schalten Sie das Programm ein, wenn die Maschine vollständig leer ist. Für weitere effektive Ergebnisse, legen Sie das für Waschmaschinen geeignete Pulver gegen Kalk (Trommelreinigungsmaterialien) in das Waschmittelfach-Nr. „2“. Lassen Sie die Ladetür nach Programmende zur Hälfte geschlossen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.

Dies ist kein Waschprogramm! Dies ist ein Wartungsprogramm. Schalten Sie dieses Programm nicht ein, wenn sich etwas im Gerät befindet. Wenn Sie versuchen zu arbeiten, erkennt das Gerät automatisch, dass sich im Inneren eine Last befindet, und beendet oder setzt das Programm möglicherweise gemäß dem Modell Ihres Geräts fort. Eine wirksame Reinigung wird nicht erreicht, wenn das Programm fortgesetzt wird.

• Knitterschutz+ 3"

Diese Funktion wird gewählt, wenn die entsprechende Taste für die Zusatzfunktion 3 Sekunden lang gedrückt wird und die Programmkontrollleuchte für die entsprechende Stufe aufleuchtet. Diese Funktion lässt die Trommel bis zu 8 Stunden lang drehen, um die Wäsche nach Ende des Programms vor Verknittern zu schützen. Während dieser 8 Stunden können Sie das Programm jederzeit abbrechen, danach die Wäsche aus der Maschine nehmen. Betätigen Sie die Funktionsauswahl- oder Ein-/Austaste, um die Funktion abzubrechen. Die Programmfolgeleuchte leuchtet weiter, bis die Funktion abgebrochen wird oder der Schritt abgeschlossen ist. Wenn die Funktion nicht aufgehoben wird, so wird sie auch bei den nächsten Waschgängen angewendet.

• Extraspülung 3"

Diese Funktion kann ausgewählt werden, indem die Hilfsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.
Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), da weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

• Kindersicherung 3"

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.

Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Ein-/Austaste ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.
Die Maschine gibt einen akustischen Alarm aus, wenn Tasten bei aktiver Kindersicherung gedrückt werden. Diese akustische Warnung wird abgebrochen, wenn die Tasten fünfmal in Folge gedrückt werden.

So schalten Sie die Kindersicherung ein:

Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns "3-2-1" im Display wird das „Kindersicherung aktiviert"-Symbol angezeigt. Wenn diese Warnung angezeigt wird, lassen Sie die Zusatzfunktionstaste 3 los.

So schalten Sie die Kindersicherung ab:

Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns "3-2-1" verschwindet das Kindersicherungssymbol.

• Bluetooth 3"

Mit der Bluetooth-Verbindungsfunktion können Sie Ihre Maschine mit einem Smart-Gerät koppeln. Auf diese Weise können Sie über Ihr Smart-Gerät Informationen von der Maschine beziehen und sie steuern.

So aktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung:

Drücken und halten Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Ein Countdown "3-2-1" wird angezeigt und das Bluetooth-Symbol erscheint am Display. Lassen Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste los. Das Bluetooth-Symbol blinkt, während das Produkt mit dem Smart-Gerät gekoppelt wird. Bei erfolgreicher Verbindung bleibt die Leuchte des Symbols eingeschaltet.

So deaktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung:

Drücken und halten Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Ein Countdown "3-2-1" wird angezeigt und das Bluetooth-Symbol verschwindet vom Display.

Die Ersteinrichtung der HomeWhiz-Applikation muss abgeschlossen sein, damit die Bluetooth- Verbindung aktiviert werden kann. Nach dem Einrichten wird durch Drücken der Funktionstaste der Fernbedienung, während sich der Knopf in der Position Programm herunterladen/ Fernbedienung befindet, automatisch die Bluetooth-Verbindung aktiviert.

6.9 Endzeit

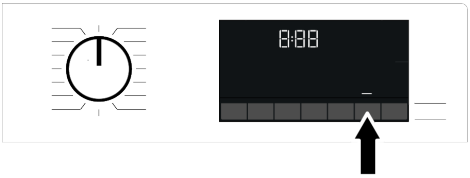
Zeitanzeige

Wenn die Endzeitfunktion ausgewählt ist, wird die verbleibende Zeit bis zum Start des Programms in Stunden wie 1 Stunde, 2 Stunden und die verbleibende Zeit zum Abschließen des Programms nach dem Start Ihres Programms in Stunden und Minuten wie im Beispiel 01:30 angezeigt.

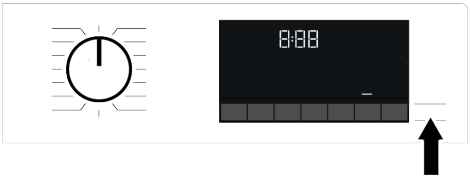
Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben im Abschnitt „Programm- und Verbrauchstabelle" abweichen.

Nach einer bestimmten Zeit, in der die Endzeitfunktion aktiviert ist, wechselt die Maschine in den Standby-Modus und einige LEDs auf dem Display erlöschen. Bei Benutzereingaben leuchten die LEDs.

Mit der Endzeitfunktion kann die Endzeit des Programms auf bis zu 24 Stunden eingestellt werden. Nach Betätigung der Endzeit-Taste wird die geschätzte Endzeit des Programms angezeigt. Wenn eine Endzeit eingestellt wurde, leuchtet die Endzeit-Anzeige.



Damit die Endzeitfunktion aktiviert und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit abgeschlossen wird, müssen Sie nach Anpassung der Zeit die Start-/Pause-Taste drücken.



Wenn Sie die Endzeitfunktion abbrechen möchten, drücken Sie die Ein-/Austaste zum Aus- und Wiedereinschalten der Maschine.

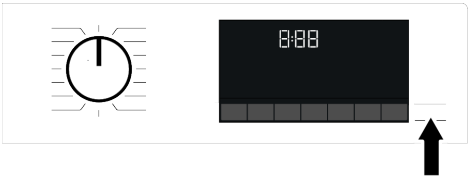
Füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Pulverwaschmittelfach Nr. 2, wenn die Endzeit-Funktion aktiv ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, füllen Sie die Wäsche und das Waschmittel ein, usw.
2. Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen wählen.
3. Stellen Sie die Endzeit Ihrer Wahl ein, indem Sie die Schaltfläche Endzeit drücken. Die Endzeit Anzeige leuchtet auf.
4. Drücken Sie die Start/Pause. Die Zeit wird heruntergezählt.

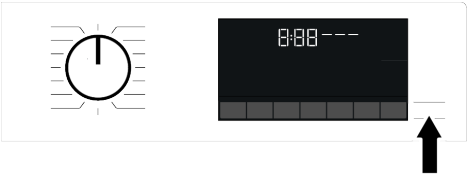
Während der Endzeit-Countdown läuft, kann weitere Wäsche hinzugegeben werden. Nach Ablauf der Rückwärtszählung schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

6.10 Das Programm starten

1. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.
2. Die Leuchte der Start-/Pause -Taste, die zuvor aus war, beginnt nun dauerhaft zu leuchten; dies zeigt an, dass das Programm gestartet wurde.



3. Die Gerätetür ist verriegelt. Das Türverriegelungssymbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.



4. Die Programmfolgeanzeigen im Display zeigen den aktuellen Programmschritt.

6.11 Türschloss laden

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

Das „Tür geschlossen“-Symbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.



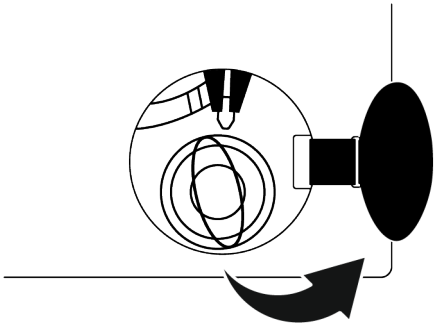
Bei Auswahl der Fernsteuerungsfunktion wird die Tür verriegelt. Zum Öffnen der Tür müssen Sie die Fernstartfunktion durch Drücken der Fernstarttaste oder Änderung der Programmposition deaktivieren.

Gerätetür bei Stromausfall öffnen:

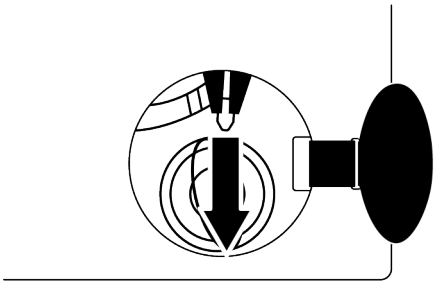
Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs unter der Pumpenfilterkappe manuell öffnen.

Um einen Wasserüberlauf vor dem Öffnen der Gerätetür zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser mehr in der Maschine befindet.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel.



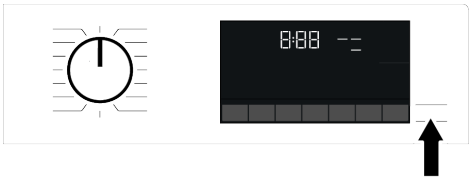
3. Ziehen Sie den Notgriff der Ladetür mit einem Werkzeug nach unten und lassen Sie ihn los. Öffnen Sie die Beladetür.
4. Wenn sich die Ladetür nicht öffnet, wiederholen Sie den vorherigen Schritt.



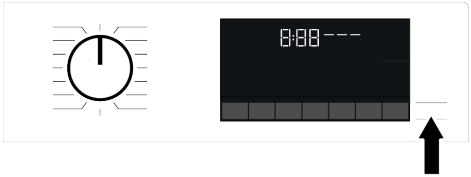
6.12 Ändern der Auswahl nach Programmstart

Wäsche nach Programmstart hinzugeben :

Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Start-/Pause-Taste nicht zu hoch ist, kann die Türsperre deaktiviert und die Tür zum Hinzugeben von Wäsche geöffnet werden. Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt, wenn die Türsperre deaktiviert ist. Schließen Sie die Tür, nachdem Sie Wäsche hinzugegeben haben, drücken Sie dann zum Fortsetzen des Waschprogramms erneut die Start/Pause-Taste.



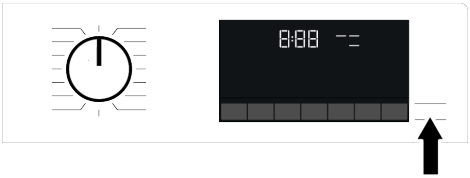
Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Taste Start/Pause zu hoch ist, kann die Türsperre nicht deaktiviert werden und das Türverriegelungssymbol im Display bleibt eingeschaltet.



Falls die Temperatur des Wassers in der Maschine 50 °C übersteigt, können Sie die Türsperre aus Sicherheitsgründen auch bei geeignetem Wasserstand nicht deaktivieren.

Maschine anhalten (Pausemodus):

Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause Taste an. Das Pause-Symbol blinkt im Display.



Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:

Sie können das Programm nicht wechseln, während das aktuelle Programm läuft. Sie können das neue Programm auswählen, nachdem Sie das aktuelle Programm angehalten haben.

Das ausgewählte Programm startet von Neuem.

Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern:

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Schauen Sie sich dazu „Zusatzfunktionen auswählen“ an.

Sie können auch die Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern. Schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleuderdrehzahl auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserpegel noch oberhalb der Basislinie der Gerätetür steht.

6.13 Programm abbrechen

Das Programm wird abgebrochen, wenn der Programmauswahlknopf auf ein anderes Programm eingestellt oder die Maschine über den Programmauswahlknopf ab- und wieder eingeschaltet wird.

Wenn bei aktiver Kindersicherung der Programmauswahlknopf gedreht wird, wird das ausgewählte Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.
Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

6.14 Programmende

Das Ende-Symbol erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist.
Falls 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.
Abgeschlossene Programmschritte werden angezeigt, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken.

6.15 HomeWhiz- und Fernsteuerungsfunktion

Mit HomeWhiz können Sie Ihre Waschmaschine mithilfe Ihres Smart-Gerätes steuern und Informationen zum Status der Maschine abrufen. Mit der HomeWhiz-Anwendung können Sie mit Ihrem Smart-Gerät verschiedene Vorgänge auf dem Computer ausführen. Darüber hinaus können Sie einige Funktionen nur mit der HomeWhiz-Funktion verwenden.
Wenn Sie die Bluetooth-Funktionen Ihrer Maschine nutzen möchten, müssen Sie die HomeWhiz-App aus dem für Ihr Smart-Gerät passenden App-Store herunterladen.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Smart-Gerät mit dem Internet verbunden ist, um die Anwendung zu installieren.
Wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal verwenden, befolgen Sie bitte die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Registrierung Ihres Benutzerkontos abzuschließen. Nach Abschluss der Registrierung können Sie sämtliche Geräte Ihres Haushalts mit HomeWhiz-Funktionen mit Ihrem neuen Konto nutzen.
Sie können die Registerkarte „Geräte“ in der HomeWhiz-Anwendung berühren, um Geräte anzuzeigen, die mit Ihrem Konto gekoppelt sind. Nach der Installation der Anwendung ermöglicht die HomeWhiz-Funktion der Waschmaschine, Ihnen sofortige Benachrichtigungen über Ihr Smart-Gerät zu senden.

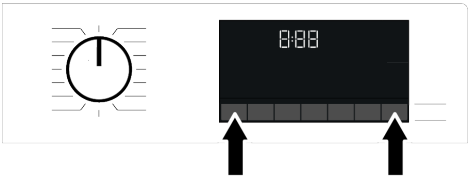
Zum Einsatz der HomeWhiz-Funktion muss die App auf Ihrem Smart-Gerät installiert und die Waschmaschine per Bluetooth mit Ihrem Smart-Gerät gekoppelt sein. Wenn Ihre Waschmaschine nicht mit Ihrem Smart-Gerät gekoppelt ist, funktioniert sie wie ein Gerät ohne HomeWhiz-Funktion.
Ihr Produkt funktioniert gekoppelt mit Ihrem Smart-Gerät über Bluetooth. Die über die Anwendung vorgenommenen Steuerungen werden durch diese Kopplung aktiviert. Daher muss die Bluetooth-Signalstärke zwischen dem Gerät und dem Smart-Gerät ausreichend sein.
Unter **www.homewhiz.com** finden Sie die von der HomeWhiz-Anwendung unterstützten Android- und iOS-Versionen.

Alle im Abschnitt **"ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE"** Ihres Benutzerhandbuchs beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen gelten auch für die Fernbedienung über die HomeWhiz-Funktion.

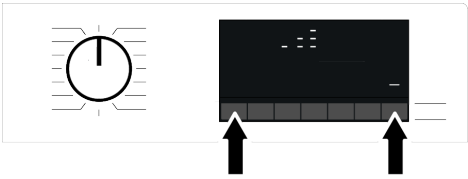
6.15.1 HomeWhiz-Setup

Um die Anwendung ausführen zu können, muss eine Verbindung zwischen Ihrem Gerät und der HomeWhiz-Anwendung hergestellt werden. Um diese Verbindung herzustellen, müssen Sie die folgenden Schritte für den Einrichtungsprozess sowohl auf Ihrem Gerät als auch in der HomeWhiz-Anwendung ausführen.

1. Wenn Sie zum ersten Mal ein Gerät hinzufügen, berühren Sie in der HomeWhiz-Anwendung die Registerkarte „Geräte“. Wählen Sie oben rechts die Schaltfläche „GERÄT HINZUFÜGEN“ (berühren Sie hier, um ein neues Gerät einzurichten). Führen Sie das Setup aus, indem Sie sowohl die folgenden Schritte als auch die Schritte in der HomeWhiz-Anwendung ausführen.
2. Starten Sie die Einrichtung, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Maschine ausgeschaltet ist. Halten Sie Temperatur- und Fernsteuerungsfunktionstaste gleichzeitig 3 Sekunden gedrückt, wenn Sie Ihre Maschine in den HomeWhiz-Setupmodus schalten möchten.



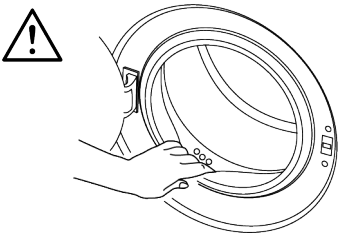
3. Wenn sich das Gerät im HomeWhiz-Einrichtungsmodus befindet, sehen Sie eine Animation am Display und das Bluetooth-Symbol blinkt, bis Ihre Maschine mit dem Smart-Gerät gekoppelt wurde. In diesem Modus ist am Gerät nur noch der Programmknopf aktiv. Andere Tasten werden inaktiv sein.



4. Befolgen Sie die Anweisungen in der Anzeige der HomeWhiz-Anwendung.
5. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist. Geben Sie Ihrer Waschmaschine zum Abschluss der Einrichtung einen Namen. Nun können Sie das Gerät, das Sie in der HomeWhiz-Anwendung hinzugefügt haben, antippen.

Wenn Sie den Setup innerhalb von 5 Minuten nicht erfolgreich durchführen können, schaltet sich Ihre Waschmaschine automatisch aus. In diesem Fall müssen Sie den Einrichtungsvorgang erneut starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Sie können Ihre Waschmaschine mit mehreren Smart-Geräten bedienen. Laden Sie dazu die HomeWhiz-Anwendung auf das andere Smart-Gerät herunter. Wenn Sie die Anwendung starten, müssen Sie sich bei dem Konto anmelden, das Sie zuvor erstellt und mit Ihrer Waschmaschine gekoppelt haben. Wenn Sie eine Maschine bedienen möchten, die unter einem anderen Konto eingerichtet wurde, lesen Sie bitte unter „Mit anderem Konto verbundene Waschmaschine einrichten“ nach.

Um mit dem HomeWhiz-Setup fortzufahren benötigen Sie eine Internetverbindung an Ihrem Smart-Gerät. Andernfalls wird die HomeWhiz-Anwendung nicht zulassen, dass Sie den Setup erfolgreich abschließen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter, wenn Sie Probleme mit Ihrer Internetverbindung haben sollten.



In der HomeWhiz-Anwendung müssen Sie möglicherweise die auf dem Produktetikett angegebene Produktnummer eingeben. Sie finden das Typenschild an der Innenseite der Gerätetür. Die Produktnummer ist auf diesem Etikett angegeben.



6.15.2 Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde

Falls die Waschmaschine, die Sie verwenden möchten zuvor mit einem anderen Konto verknüpft war, müssen Sie eine neue Verbindung zwischen Ihrer HomeWhiz-App und der Maschine herstellen.

1. Laden Sie die HomeWhiz-Applikation auf das gewünschte Smart-Gerät herunter.
2. Erstellen Sie ein neues Konto, melden Sie sich über die HomeWhiz-App an diesem Konto an.
3. Befolgen Sie die Schritte unter HomeWhiz-Einrichtung (HomeWhiz-Einrichtung) und fahren Sie mit der Einrichtung fort.

Da HomeWhiz-Funktion und Fernsteuerungsfunktion an Ihrem Gerät durch Kopplung über Bluetooth-Technologie bedient werden, kann immer nur eine HomeWhiz-Anwendung auf einmal verwendet werden.

6.15.3 Fernsteuerungsfunktion und ihre Nutzung

Bluetooth wird nach dem Einrichten von HomeWhiz automatisch eingeschaltet. Bitte beachten Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Bluetooth-Verbindung den Abschnitt Bluetooth 3".

Wenn Sie Ihre Maschine bei aktiver Bluetooth-Funktion aus- und wieder einschalten, wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt. Falls ein gekoppeltes Gerät außer Reichweite gerät, schaltet sich Bluetooth automatisch aus. Daher müssen Sie Bluetooth wieder einschalten, wenn Sie die Fernsteuerungsfunktion erneut nutzen möchten.

Prüfen Sie den Verbindungsstatus über das Bluetooth-Symbol am Display. Wenn das Symbol dauerhaft angezeigt wird, besteht die Bluetooth-Verbindung. Wenn das Symbol blinkt, versucht das Gerät, eine Verbindung herzustellen. Wenn das Symbol deaktiviert ist, bedeutet dies, dass Sie nicht verbunden sind.

Ist die Bluetooth-Verbindung an Ihrem Produkt eingeschaltet ist, kann die Fernsteuerungsfunktion ausgewählt werden.
Prüfen Sie den Verbindungsstatus, wenn die Fernsteuerungsfunktion nicht ausgewählt werden kann. Sollte die Verbindung fehlgeschlagen, wiederholen Sie bitte die Ersteinrichtungsschritte.
HINWEIS: Aus Sicherheitsgründen wird die Gerätetür beim Einsatz der Fernsteuerungsfunktionen grundsätzlich gesperrt. Wenn Sie die Gerätetür trotzdem öffnen möchten, müssen Sie zum Deaktivieren der Fernbedienungsfunktion den Programmauswahlknopf drehen oder die Fernbedienungstaste drücken.

Wenn Sie Ihre Waschmaschine fernsteuern möchten, müssen Sie die Fernsteuerungsfunktion aktivieren, indem Sie die Fernbedienungstaste drücken, während sich der Programmknopf nach dem Schließen der Vordertür in der Positionstaste Programm herunterladen/Fernbedienung auf dem Bedienfeld Ihrer Waschmaschine befindet. Sobald der Zugriff auf das Produkt hergestellt ist, wird ein Bildschirm ähnlich dem unten abgebildeten angezeigt.



Wenn die Fernbedienung eingeschaltet ist, können Sie Vorgänge nur über Ihre Waschmaschine verwalten, ausschalten und den Status verfolgen. Alle sonstigen Funktionen mit Ausnahme der Kindersicherung steuern Sie über die Anwendung.

Sie können anhand der Funktionsanzeige auf der Taste überwachen, ob die Fernsteuerungsfunktion ein- oder ausgeschaltet ist.

Wenn die Fernsteuerungsfunktion deaktiviert ist, werden alle Vorgänge über die Maschine ausgeführt. Über die Anwendung ist nur die Durchführung der Statusverfolgung zulässig.
Wenn die Fernstartfunktion nicht aktiviert werden kann, hören Sie beim Drücken der Taste einen Warnton. Dies kann auftreten, wenn das Gerät eingeschaltet ist und kein Gerät mit Bluetooth gekoppelt ist. In diesen Fällen ist beispielsweise die Bluetooth-Einstellung deaktiviert oder die Produktabdeckung ist geöffnet.
Wenn Sie diese Funktion in der Waschmaschine aktivieren, bleibt diese Funktion außer unter bestimmten Umständen aktiv und ermöglicht Ihnen die Fernsteuerung Ihrer Waschmaschine über Bluetooth.
Unter bestimmten Umständen wird es aus Sicherheitsgründen automatisch deaktiviert:

- Wenn die Stromversorgung Ihrer Maschine unterbrochen wird.
- Wenn der Programmknopf gedreht und ein anderes Programm ausgewählt oder das Gerät abgeschaltet wird.

6.15.4 Problemlösung

Wenn Sie Probleme beim Steuern oder Verbinden haben, führen Sie die folgenden Schritte aus. Achten Sie darauf, ob das Problem nach Ausführen der jeweiligen Maßnahme weiterhin auftritt.

1. Überprüfen Sie, ob Ihr Smart-Gerät mit dem entsprechenden Heimnetzwerk verbunden ist.
2. Starten Sie die Produktanwendung neu.
3. Schalten Sie Bluetooth über das Bedienfeld aus und dann wieder ein.
4. Falls sich die Verbindung mit den obigen Schritten nicht herstellen lassen sollte, wiederholen Sie die Ersteinstellungen an der Waschmaschine.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

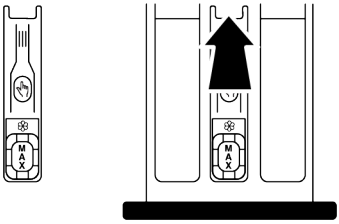
7 Wartung und Reinigung

Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihr Produkt in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

7.1 Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade in regelmäßigen Abständen (alle 4 bis 5 Wäschen) wie unten beschrieben, um die Ansammlung von Waschpulver zu verhindern.
Reinigen Sie den Siphon, wenn überschüssige Mengen an Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach verbleiben.



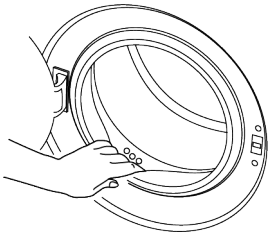
1. Drücken Sie auf den markierten Teil des Siphons im Weichspülerfach und ziehen Sie die Schublade in Ihre Richtung, um sie herauszunehmen.
2. Heben Sie den Siphon wie gezeigt von hinten an und entfernen Sie ihn.
3. Spülen Sie die Schublade und den Siphon in der Spüle mit viel warmem Wasser. Verwenden Sie Handschuhe oder eine geeignete Bürste, um den Kontakt von Rückständen in der Schublade mit Ihrer Haut zu verhindern.

4. Setzen Sie den Siphon und die Schublade nach der Reinigung wieder fest ein.

7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Informationen zu Produkten mit Trommelreinigungsprogramm finden Sie unter dem Abschnitt Bedienung des Produkts.

Lassen Sie das Trommelreinigung-Programm alle zwei Monate durchlaufen.
HINWEIS: Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.



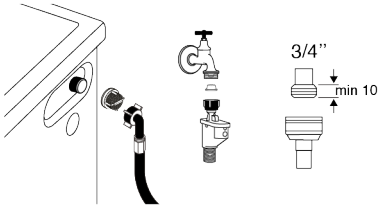
Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper im Produkt zurückbleiben.
Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Türdichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.
Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger.
Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel. Diese beschädigen die lackierten, verchromten und Kunststoffoberflächen.
Wir empfehlen Ihnen, die Türdichtung am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch abzuwischen. Dadurch werden Rückstände amn der Türdichtung Ihrer Maschine entfernt und Geruchsbildung verhindert.

7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse des Produkts bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel- Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.
Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten

7.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite des Produkts sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in das Produkt gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.



1. Schließen Sie die Wasserhähne.
2. Entfernen Sie die Muttern der Wassereinlassschläuche, um Zugang zu den Filtern an den Wassereinlassventilen zu erhalten, und reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste Falls die Filter zu verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange und reinigen Sie diese.
3. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
4. Ersetzen Sie die Dichtungen und Filter vorsichtig und ziehen Sie die Muttern von Hand an.

7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrem Produkt sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Ablaufen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger.
Wenn das Produkt kein Wasser ablassen kann, ist der Pumpenfilter verstopft. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.
Zusätzlich sollte vor dem Transport des Produkts (z.B. beim Umzug in ein anderes Haus) das Wasser vollständig abgelassen werden.

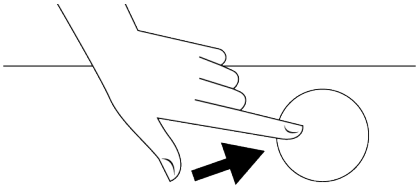
HINWEIS:
Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.
In Bereichen, in denen ein Gefrieren möglich ist, muss der Wasserhahn geschlossen, der Systemschlauch entfernt und das Wasser im Produkt abgelassen werden, wenn das Produkt nicht verwendet wird.
Schließen Sie nach jeder Benutzung den Wasserhahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

1. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, um die Stromversorgung zu unterbrechen.

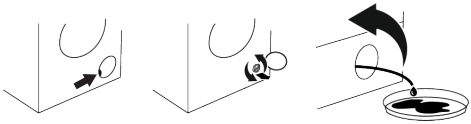
Die Wassertemperatur im Inneren des Produkts kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers im Produkt, um Verbrühungsgefahr zu vermeiden.

2. Öffnen Sie die Filterabdeckung.



3. Befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Ablassen des Wassers.

Wenn das Produkt über einen Notwasserablaufschlauch verfügt, um das Wasser abzulassen:



- Ziehen Sie den Notfall-Ablaufschlauch aus seinem Gehäuse.
- Legen Sie das Schlauchende in einen großen Behälter. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter gefüllt ist, schließen Sie das Schlauchende mit dem Stopfen. Lassen Sie das gesamte Wasser ab, indem Sie den oben angegebenen Vorgang nach dem Entleeren des Behälters wiederholen.
- Nachdem das Wasser komplett abgelaufen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz.
- Pumpenfilter abschrauben.

1. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
2. Setzen Sie den Filter wieder ein.

3. Falls die Filterklappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterklappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterklappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

8 Problemlösung

Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Programme werden nicht gestartet, nachdem die Ladetür geschlossen wurde.

- Die Start / Pause / Abbrechen-Taste wird nicht gedrückt. >>> Drücken Sie die Taste Start / Pause / Abbruch.
- Bei übermäßiger Beladung kann es schwierig sein, die Ladetür zu schließen. >>> Reduzieren Sie die Wäschemenge und stellen Sie sicher, dass die Ladetür richtig geschlossen ist.

Programm kann nicht gestartet oder ausgewählt werden.

- Das Produkt wurde aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Selbstschutzmodus geschaltet. >>> Wählen Sie je nach Produktmodell ein anderes Programm, indem Sie die Programmauswahltaste drehen oder die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Programm abzubrechen. Vorheriges Programm wird abgebrochen. Siehe Programm abbrechen [▶ 36]

Wasser im Produkt.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> Dies ist kein Fehler; Wasser ist nicht schädlich für das Produkt.

Das Produkt nimmt kein Wasser auf.

- Wasserhahn ist ausgeschaltet. >>> Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- Der Wassereinlassschlauch ist verbogen. >>> Schlauch flach drücken.
- Wassereinlassfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Filter.
- Die Ladetür schließt sich nicht. >>> Schließen Sie den Deckel.

Das Produkt lässt das Wasser nicht ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Schlauch reinigen oder abflachen.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Produkt vibriert oder macht Geräusche.

- Produkt steht unausgeglichen. >>> Regulieren Sie den Stand des Kühlschranks mittels der Einstellfüße.
- In den Pumpenfilter ist eine harte Substanz eingedrungen. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
- Transportsicherheitsschrauben sind nicht entfernt. >>> Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben.
- Die Wäschemenge im Produkt ist zu gering. >>> Fügen Sie dem Produkt mehr Wäsche hinzu.
- In das Produkt wird übermäßige Wäsche geladen. >>> Nehmen Sie einen Teil der Wäsche aus dem Produkt oder verteilen Sie die Ladung von Hand, um sie homogen im Produkt auszugleichen.
- Das Produkt stützt sich auf einen starren Gegenstand. >>> Stellen Sie sicher, dass sich das Produkt auf nichts stützt.

Am Boden des Produkts tritt Wasser aus.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Schlauch reinigen oder abflachen.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Das Produkt wurde kurz nach dem Start des Programms gestoppt.

- Maschine hat wegen Niederspannung vorübergehend angehalten. >>> Das Produkt läuft wieder, wenn die Spannung wieder normal ist.

Das Produkt leitet das aufgenommene Wasser direkt ab.

- Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in ausreichender Höhe. >>> Schließen Sie den Wasserablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

Während des Waschens ist kein Wasser im Produkt zu sehen.

- Wasser befindet sich im unsichtbaren Teil des Produkts. >>> Dies ist kein Fehler.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Das Ladetürschloss wird aufgrund des Wasserstandes im Produkt aktiviert. >>> Lassen Sie das Wasser ab, indem Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ausführen.
- Das Produkt erwärmt das Wasser oder befindet sich im Schleudergang. >>> Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.
- Die Ladetür kann aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist, stecken bleiben. >>> Fassen Sie den Griff und drücken und ziehen Sie die Ladetür, um sie zu lösen und zu öffnen.
- Wenn kein Strom vorhanden ist, öffnet sich die Ladetür des Produkts nicht. >>>Um die Beladetür zu öffnen, öffnen Sie die Filterkappe der Pumpe und ziehen Sie den Notgriff, der sich an der Rückseite der genannten Kappe befindet, nach unten. Siehe Türschloss laden [▶ 34]

Das Waschen dauert länger als in der Bedienungsanleitung angegeben. (*)

- Der Wasserdruck ist gering. >>> Das Produkt wartet, bis eine ausreichende Menge Wasser aufgenommen wurde, um eine schlechte Waschqualität aufgrund der verringerten Wassermenge zu vermeiden. Daher verlängert sich die Waschzeit.
- Die Spannung ist niedrig. >>> Die Waschzeit wird verlängert, um schlechte Waschergebnisse bei niedriger Versorgungsspannung zu vermeiden.
- Die Eingangstemperatur des Wassers ist niedrig. >>> Die erforderliche Zeit zum Aufheizen des Wassers erstreckt sich in der kalten Jahreszeit. Die Waschzeit kann auch verlängert werden, um schlechte Waschergebnisse zu vermeiden.
- Die Anzahl der Spülungen und/oder die Menge des Spülwassers hat zugenommen. >>> Das Produkt erhöht die Menge an Spülwasser, wenn eine gute Spülung erforderlich ist, und fügt bei Bedarf einen zusätzlichen Spülschritt hinzu.
- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Die Programmdauer zählt nicht zurück. (Bei Modellen mit Display) (*)

- Der Timer kann während der Wasseraufnahme anhalten. >>> Die Timer-Anzeige läuft erst ab, wenn das Produkt ausreichend Wasser aufgenommen hat. Das Produkt wartet, bis genügend Wasser vorhanden ist, um schlechte Waschergebnisse aufgrund von Wassermangel zu vermeiden. Die Timer-Anzeige setzt den Countdown danach fort.
- Der Timer kann während des Heizschritts anhalten. >>> Die Timer-Anzeige läuft erst ab, wenn das Produkt die ausgewählte Temperatur erreicht hat.
- Der Timer kann während des Schleuderschritts anhalten. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichenen Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

Die Programmdauer zählt nicht zurück. (*)

- Das Produkt ist unausgeglichen belastet. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichenen Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

Das Produkt wechselt nicht zum Schleuderschritt. (*)

- Das Produkt ist unausgeglichen belastet. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichenen Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.
- Das Produkt dreht sich nicht, wenn das Wasser nicht vollständig abgelassen wird. >>> Überprüfen Sie den Filter und den Ablaufschlauch.
- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Die Waschleistung ist schlecht: Wäsche wird grau. (**)

- Über einen langen Zeitraum wurde nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Das Waschen wurde lange Zeit bei niedrigen Temperaturen durchgeführt. >>> Wählen Sie die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Mit hartem Wasser wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Wenn Sie nicht genügend Waschmittel mit hartem Wasser verwenden, bleibt der Boden auf dem Tuch haften und das Tuch wird mit der Zeit grau. Es ist schwierig, das Ergrauen zu beseitigen, wenn es einmal passiert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.

Die Waschleistung ist schlecht: Flecken bleiben bestehen oder die Wäsche wird nicht weiß. (**)

- Es wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Übermäßige Wäsche wird eingelegt. >>> Laden Sie das Produkt nicht zu stark ein. Laden Sie mit den in der "Programm- und Verbrauchstabelle" empfohlenen Mengen.
- Falsches Programm und falsche Temperatur wurden ausgewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Es wird ein falsches Reinigungsmittel verwendet. >>> Verwenden Sie das für das Produkt geeignete Originalwaschmittel.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach. Mischen Sie das Bleichmittel und das Waschmittel nicht miteinander.

Die Waschleistung ist schlecht: Auf der Wäsche traten ölige Flecken auf. (**)

- Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Informationen zu diesem Verfahren finden Sie unter Waschmaschinentür und Trommel reinigen [▶ 41]

Die Waschleistung ist schlecht: Kleidung riecht unangenehm. (**)

- Durch kontinuierliches Waschen bei niedrigeren Temperaturen und/oder in kurzen Programmen bilden sich auf der Trommel Gerüche und Bakterienschichten. >>> Lassen Sie die Waschmittelschublade sowie die Ladetür des Produkts nach jedem Waschen angelehnt. Somit kann in der Maschine keine für Bakterien günstige feuchte Umgebung auftreten

Die Farbe der Kleidung verblasste. (**)

- Übermäßige Wäsche war eingelegt. >>> Laden Sie das Produkt nicht zu stark ein.
- Das verwendete Reinigungsmittel ist feucht. >>> Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Eine höhere Temperatur wurde gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur entsprechend der Art und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Waschmaschine spült nicht gut.

- Die Menge, Marke und Lagerbedingungen des verwendeten Waschmittels sind ungeeignet. >>> Verwenden Sie ein für die Waschmaschine und Ihre Wäsche geeignetes Reinigungsmittel. Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärterungsschritts aufnehmen. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Überprüfen Sie den Filter.
- Ablaufschlauch ist gefaltet. >>> Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche wurde nach dem Waschen steif. (**)

- Es wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Die Verwendung einer unzureichenden Menge Waschmittel für die Wasserhärte kann dazu führen, dass die Wäsche mit der Zeit steif wird. Verwenden Sie entsprechend der Wasserhärte eine geeignete Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärterungsschritts aufnehmen. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. (**)

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärterungsschritts aufnehmen. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade. (**)

- Das Waschmittel wurde in eine feuchte Schublade gegeben. >>> Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie Waschmittel einfüllen.
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Der Wasserdruck ist gering. >>> Prüfen Sie den Wasserdruck.
- Das Waschmittel im Hauptwaschfach wurde nass, während das Vorwaschwasser aufgenommen wurde. Löcher im Waschmittelfach sind verstopft. >>> Überprüfen Sie die Löcher und reinigen Sie sie, wenn sie verstopft sind.

- Es liegt ein Problem mit den Waschmittelschubladenventilen vor. >>> Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.
- Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Informationen zu diesem Verfahren finden Sie unter Waschmaschinentür und Trommel reinigen [▸ 41]

Im Produkt bildet sich zu viel Schaum. (**)

- Es werden ungeeignete Reinigungsmittel für die Waschmaschine verwendet. >>> Verwenden Sie für die Waschmaschine geeignete Reinigungsmittel.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Lagern Sie das Reinigungsmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Nicht an übermäßig heißen Orten lagern.
- Einige vermaschte Wäsche wie Tüll können aufgrund ihrer Textur zu stark schäumen. >>> Verwenden Sie für diesen Artikeltyp kleinere Mengen Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Stellen Sie sicher, dass Sie das Reinigungsmittel in das entsprechende Fach geben.
- Der Weichspüler wird vom Produkt frühzeitig eingenommen. >>> Möglicherweise liegen Probleme in den Ventilen oder in der Waschmittelschublade vor. Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.

Aus der Waschmittelschublade läuft Schaum über.

- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Mischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler und ½ l Wasser und gießen Sie es in das Hauptwaschfach der Waschmittelschublade. >>> Geben Sie Waschmittel in das Produkt, das für die in der „Programm- und Verbrauchstabelle“ angegebenen Programme und maximalen Belastungen geeignet ist. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel usw.) verwenden, reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Die Wäsche bleibt am Ende des Programms nass. (*)

- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

(*) Das Produkt wechselt nicht in den Schleuderschritt, wenn die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, um Schäden am Produkt und an der Umgebung zu vermeiden. Die Wäsche sollte neu angeordnet und neu geschleudert werden.
(**) Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe Waschmaschinentür und Trommel reinigen [▸ 41]



Wenn Sie das Problem nicht lösen können, obwohl Sie den Anleitungen in diesem Abschnitt gefolgt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den zuständigen Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein nicht funktionierendes Gerät selbständig zu reparieren.



Im Abschnitt HomeWhiz finden Sie relevante Informationen zur Fehlerbehebung.

9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur").
Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur" unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein professioneller Reparaturtechniker, dem vom Hersteller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde.
Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbieten. Bitte beachten Sie daher, dass Reparaturen durch professionelle Reparaturtechniker (die nicht von Beko **autorisiert sind) zum Erlischen der Garantie führen.**

Selbstreparatur

Die Selbstreparatur kann vom Endbenutzer in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossnaugruppen und Kunststoffperipheriegeräte wie Waschmittelspender (eine aktualisierte Liste finden Sie auch in support.beko.com vom 1. März 2021).
Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter support.beko.com verfügbar sind.
Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstreparatur nicht befolgen oder die auf support.beko.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf support.beko.com zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts.
Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.
Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw.
Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.
Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen erworbenen Waschmaschine oder Waschtrockner beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb der Waschmaschine oder des Waschtrockners zur Verfügung.